Reinigung

Spüladapter optimiert Platz im Thermodesinfektor

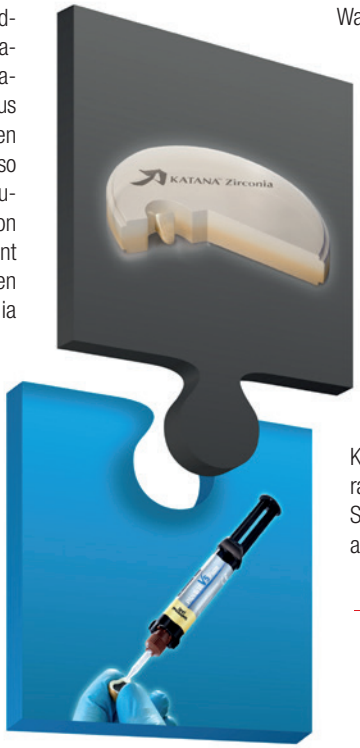
Die Komet Spüladapter sichern eine validierte maschinelle Aufbereitung (KRINKO-konform), die Innenreinigung aller Komet Schall- und Ultraschallinstrumente und eine optimale Instrumentenpflege. Sie erhöhen die Lebensdauer des Schall- bzw. Ultraschallinstruments und vermeiden eine Innenkorrosion. Aufgrund des erhöhten Aufkommens im Praxisbetrieb kann es aber bei der maschinellen Aufbereitung im Thermodesinfektor leicht einmal zu Engpässen kommen. Komet entwickelte deshalb einen neuen Spüladapter. Mit dieser längeren Adapterversion kann der Platz zwischen zwei Winkelstücken optimal besetzt werden, ohne dass es zu Berührungspunkten kommt. Außerdem lassen sich die Schall- und Ultraschallinstrumente mit dem Drehmomentschlüssel mühelos ein- und abschrauben. Der Komet Spüladapter erfüllt also alle Anforderungen an eine moderne Aufbereitung, optimiert den Platz im Thermodesinfektor und ist somit der perfekte Begleiter im Praxisalltag für das extra Plus an Sicherheit.

Komet Dental – Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700 • www.kometdental.de
Infos zum Unternehmen

Fräskeramiken

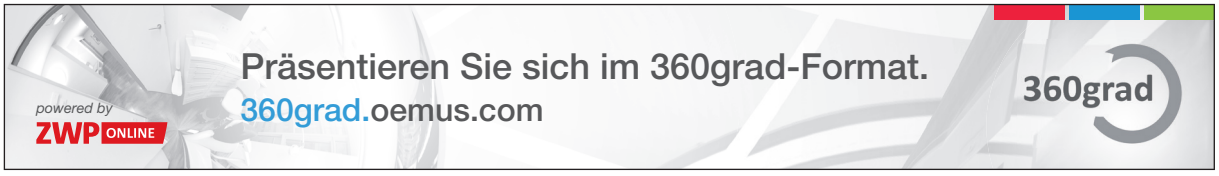
Glasähnliche Zirkon-Serie für höchste Transluzenz

Mit der KATANA™ Multilayer Serie in unterschiedlichen Transluzenzen und Festigkeiten können natürlich aussehende Veneers, Vollkontur-Restaurationen und sogar große dentinähnliche Gerüste aus Zirkon hergestellt werden. Restaurationen werden durch den Einsatz der KATANA Multilayer Serie so natürlich wie nie! Dank seiner natürlichen Transluzenz und Farbabstufung eignen sich die Zirkon Disks KATANA™ Zirconia UTML (Ultra Transluzent Multi Layer) perfekt für Frontzahnrestaurationen und Veneers. Tatsächlich setzt KATANA™ Zirconia UTML aufgrund seiner hohen Transluzenz Maßstäbe auf dem Markt. Mit KATANA™ Zirconia STML (Super Transluzent Multi Layer) werden Vollkontur-Restaurationen aufgrund der Farb- und zusätzlichen Transluzenzabstufung besonders natürlich aussehen. Anwender erhalten mehr Opazität im Bereich des Zahnhalses und eine erhöhte Transluzenz im Inzisalbereich. Der Zirkonoxidpionier KATANA™ Zirconia ML (Multi Layer) mit natürlicher Farbabstufung eignet sich bestens für große Dentingerüste. Durch seine natürliche Opazität ist es ein idealer Gerüstwerkstoff für die individuelle Verblendung. Mit der Wahl des richtigen Befestigungszements unterstützen Anwender die natürliche Ästhetik der KATANA™ Restaurationen. PANAVIA™ V5 verbindet den hohen Anspruch an Ästhetik und Haftkraft. Von Veneers aus KATANA™ UTML bis hin zu komplexen Versorgungen mit ungünstigen Retentionsverhältnissen aus KATANA™ ML ist PANAVIA™ V5 der verlässliche Partner. Das von Kuraray bekannte adhäsive MDP-Monomer mit seiner hohen Haftung an Zirkonoxid und Hydroxylapatit in Verbindung mit einer neuen Katalysatortechnik sorgt für einen dichten Randschluss an der sensiblen Stelle der Restauration. Zudem ermöglicht die neue Technologie eine einfache Verarbeitung: Mit nur jeweils einem Ein-Komponenten-Primer auf der Stumpf- und Restaurationsfläche und PANAVIA™ V5 in der Automix-Spritze ist die Befestigung in wenigen Schritten abgeschlossen.



Kuraray Europe GmbH
Tel.: 069 30535835
www.kuraraynoritake.eu
Infos zum Unternehmen

ANZEIGE



Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Manuelle Instrumentenaufbereitung

Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit hoher Materialverträglichkeit

Hygiene ist bei der zahnärztlichen Behandlung das A und O – und gerade Dentalinstrumente können durch die unterschiedlichsten Krankheitserreger empfindlich belastet sein. Desinfizierende Reiniger gewährleisten eine hohe Sicherheit für das Personal im Umgang mit dem Instrumentarium und verbessern die Hygienesicherheit bei der Aufbereitung. Grundsätzlich kommt der desinfizierenden Reinigung als erstem Schritt der Aufbereitung eine besondere Bedeutung zu. Daher ist neben der sorgfältigen Durchführung auch die Auswahl des Desinfektionsreinigers besonders wichtig. Es sollten nur solche Produkte verwendet werden, die bezüglich ihrer Reinigungsleistung – aber auch im Hinblick auf das Desinfektionsspektrum und somit im Bereich Personalschutz (empfohlen: bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid) – den höchsten Anforderungen gerecht werden.

Dr. Weigert bietet mit neodisher Septo PreClean ein Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die anspruchsvolle manuelle Aufbereitung. Im vergleichenden Reinigungstest ging neodisher Septo PreClean als eindeutiger Sieger hervor. Zur Beurteilung der Reinigungsleistung wurde eine RAMS-Testanschmutzung verwendet, die Rinderalbumin, Mucin (strukturgebender Bestandteil mukosaler Schleimabsonderungen) und Stärke enthält. Um die isolierte Wirksamkeit der getesteten Formulierungen herauszuarbeiten, wurde der Versuch praktisch ohne Mechanik durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass neodisher Septo PreClean auch ohne Mechanik eine herausragende, fast vollständige Reinigung (99%ige Abreinigung) bewirkt.

Anwendungsbereiche von **neodisher Septo PreClean** im Überblick

- desinfizierende Vorreinigung von Dentalinstrumenten, thermostabilen und thermolabilen Instrumenten, zum Beispiel vor der maschinellen Aufbereitung mit optimalem Personalschutz
  Anwendungsempfehlung: (20 °C): 15 ml/l, 15 Min.
- Nassentsorgung von Dentalinstrumenten über längere Zeiträume, zum Beispiel über Nacht oder über das Wochenende
  Anwendungsempfehlung: (20 °C): 10 ml/l, mind. 30 Min.
- manuelle Reinigung und Desinfektion von thermostabilen und thermolabilen Instrumenten
  Anwendungsempfehlung Desinfektion: (20 °C): 15 ml/l, 15 Min.

Neben der exzellenten Reinigungswirkung überzeugt neodisher Septo PreClean durch eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit. Der desinfizierende Reiniger ist frei von Aldehyden und quartären Ammoniumverbindungen. Die bakterizide und levurozide Wirksamkeit von neodisher Septo PreClean ist nach VAH[1]-Methoden und EN[2]-Normen gutachterlich bestätigt, ebenso wie die begrenzt viruzide Wirksamkeit nach RKI/DVV[3]. Zudem ist neodisher Septo PreClean VAH-gelistet und in der Viruzidie-Liste des IHO[4] eingetragen.

1 Verbund für Angewandte Hygiene
2 Europäische Normen EN 13727, EN 13624, EN 14561, EN 14562
3 Prüflinien des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DVV)
4 Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Tel.: 040 789600
www.drweigert.com/de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Füllungen

Ein-Flaschen-Adhäsiv überzeugt in Langzeitstudien

Das vielseitig einsetzbare und hochleistungsfähige Scotchbond Universal Adhäsiv aus dem Hause 3M erlaubt die Verwendung in allen gängigen Adhäsivtechniken und überzeugt dabei nicht nur in vitro, sondern kann – seit Neuestem – auch klinische Langzeitstudienergebnisse vorweisen.[1,2] Sie attestieren dem Material eine hohe klinische Zuverlässigkeit. Gemeinsam mit der initialen Leistungsfähigkeit, die im groß angelegten Feldtest bewiesen wurde, sind die klinischen Ergebnisse selbst für konservative Anwender ein Argument für den Einsatz des Ein-Flaschen-Adhäsivs in der eigenen Praxis. Scotchbond Universal Adhäsiv ist für die Befestigung von direkten und indirekten Restaurationen gleichermaßen geeignet. Anwenden lässt es sich sowohl in der Total-Etch-Technik (TE) als auch selbstätzend (SE) oder nach selektiver Schmelzätzung (SEE). Diese Technikunabhängigkeit wurde unter anderem an der Universität Birmingham klinisch untersucht.[1] Nach 24 Monaten zeigte Scotchbond Universal Adhäsiv selbstätzend sowie im Total-Etch-Verfahren angewendet gleich gute oder sogar bessere Werte für Retention, marginale Verfärbungen, Randintegrität und Sekundärkaries als ein bewährtes Zwei-Schritt-Adhäsiv. Die Drei-Jahres-Daten einer weiteren klinischen Studie[2] bestätigen diese Tendenz. Hier wurden keine statistisch signifikanten Unterschiede zwischen den eingesetzten Techniken (TE auf feuchtem und trockenem Dentin, SE, SEE) festgestellt.
Positiv überrascht von der Adhäsiv-Performance sind oft auch die Teilnehmer von Veranstaltungen mit dem Titel „Schlag 3M“. Bei diesen Events können Zahnärzte eigenhändig ihr bevorzugtes Adhäsiv gegen Scotchbond Universal testen. Für den Vergleich werden beide Adhäsiv-Systeme zur Befestigung von Komposit auf Rinderdentin eingesetzt und anschließend die Adhäsionskraft bestimmt. Mehr als 3.000 Messungen wurden bislang allein in Deutschland durchgeführt. Die Erfolgsbilanz von Scotchbond Universal: Im direkten statistischen Vergleich zeigte es bereits bei erstmaliger Anwendung höhere Haftwerte als das mitgebrachte Adhäsiv.

Quellen:

1 Lawson N. C., Robles A., Fu C. C., Lin C. P., Sawlani K., Burgess J. O. Two-year clinical trial of a universal adhesive in total-etch and self-etch mode in non-carious cervical lesions. J Dent. 2015 Oct., 43(10): 1229–34.
2 Loguercio A. D., de Paula E. A., Hass V., Luque-Martinez I., Reis A., Perdigão J. A new universal simplified adhesive: 36-Month randomized double-blind clinical trial. J Dent. 2015 Sep., 43(9): 1083–92.

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3M.de

ANZEIGE

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Lokalanästhesie

Taktile Kontrolle bei der Injektion

Seit mehr als drei Jahrzehnten produziert und vertreibt RØNVIG Dental Mfg. A/S bereits die bekannten ASPIJECT® und PAROJECT® Spritzen nach Dr. H. Evers. ASPIJECT® ① ist eine ausbalancierte, komfortabel in der Hand liegende Injektionsspritze für die Infiltrations- und Leitungsanästhesie. Das einzigartige Design sorgt für eine musterhafte taktile Kontrolle bei der Injektion. Die automatische (passive) Aspiration erfolgt durch Lösen des Druckes auf den Spritzenstempel – gleichzeitig wird das Risiko der Kanülenbewegungen im Gewebe minimiert. Die selbstaspirierende Injektionsspritze ASPIJECT® ist aus hochgradigem, rostfreien Edelstahl und Hightech-Polymer gefertigt und für jede Sterilisationsart geeignet.

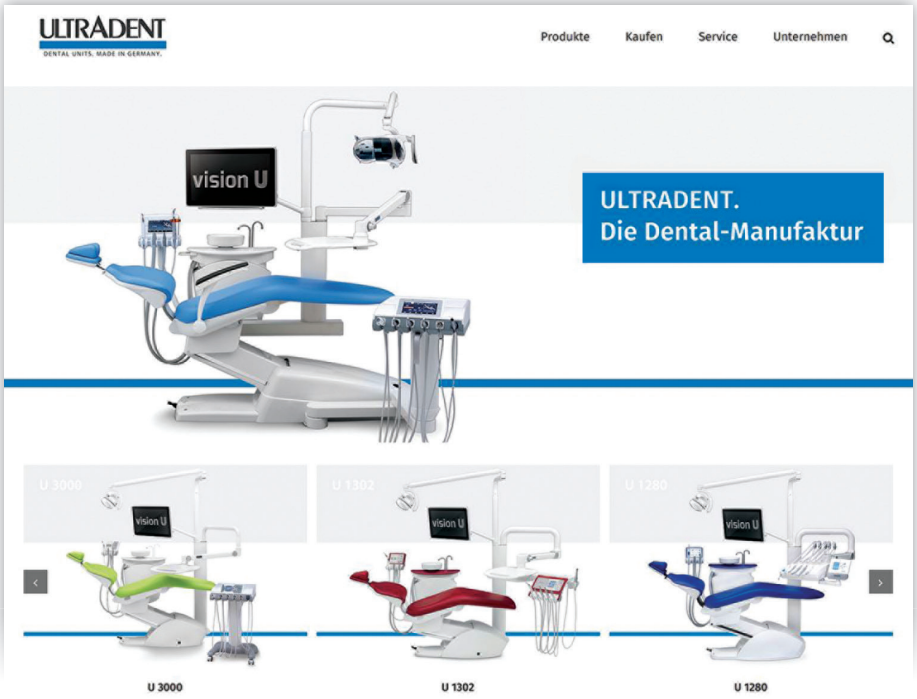
Für die intraligamentäre Lokalanästhesie (ILA) eignet sich die Injektionsspritze PAROJECT® ②. Die kompakte Spritze in Stiftform sichert durch die kontrollierte Abgabe kleiner Dosen eine langsame Injektion ohne traumatisch wirkenden Injektionsdruck. PAROJECT® ist aus hochgradigem, säurebeständigen Edelstahl gefertigt und eignet sich auch für jede Sterilisationsart. Die exakte Dosierung von nur 0,06 ml pro Hub trägt zur schonenden und kontrollierten Anflutung des Anästhetikums bei.

Der Anwender wird schnell feststellen können, dass die intraligamentäre Anästhesie die Abläufe in der täglichen Praxis vereinfacht und zeitlich wesentlich verkürzt. Hinzu kommt, dass die dentale Lokalanästhesie nicht mehr mit stundenlanger Taubheit von Wange, Zunge und Kiefer verbunden sein muss. Beide Spritzen sind für den Gebrauch mit handelsüblichen Zylinderampullen und Kanülen geeignet.

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb Deutschland
Tel.: 0171 7717937 • www.ronvig.com

Ausstattung

Neue Homepage mit Konfigurator für Behandlungseinheiten



ULTRADENT hat schon im Vorfeld der IDS 2017 den Online-Service komplett überarbeitet mit dem Ziel, dem Nutzer ein größtmögliches Infotainment zur Verfügung zu stellen, das visuelle, textliche und Videoinformationen benutzerfreundlich und überaus zeitgemäß aufbereitet. So ist ein modernes und aktuelles Internetangebot über Behandlungseinheiten und das gesamte Zubehör unter **www.ultradent.de** entstanden, das mit Bildern, Grafiken, technischen Daten, Installationsplänen etc. über Behandlungseinheiten, Zubehör, Technik, Ausstattungs- und Polsterfarben informiert. Zusätzliche Funktionen wie Zoom-Ansichten erhöhen Informationsgehalt und Qualität der Produktansichten, ein direkter Link ermöglicht das Blättern durch die Prospekte oder den Download der Prospekte im PDF-Format. Benutzer können sich auf mehreren Wegen durch die ULTRADENT-Welt moderner Kompakteinheiten für alle zahnmedizinischen Anwendungen zielgerichtet klicken. Das Besondere an dem ULTRADENT-Angebot ist der Konfigurator. Unter dem Namen ULTRATOOL läuft ein Programm, das die ganz individuelle Ausstattung jeder Einheit ermöglicht. Dabei bietet das System mögliche Optionen an und erstellt im Anschluss eine Übersicht, die sich an einen Händler zur Angebotserstellung weiterleiten lässt. Ein besonders innovatives Feature des Programms ermöglicht unter der Rubrik „Polsterfarben“ virtuelle Farbansichten, die dem Besucher bereits per Internet einen realistischen Eindruck zu den möglichen Farbvariationen vermittelt. Die für das neue Angebot notwendigen Player und Viewer stehen kostenlos über einen Download zur Verfügung.

Infos zum Unternehmen

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 42099270
www.ultradent.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zahnpflege

Prophylaxepaste zur Reinigung, Politur und Remineralisierung

Das niedersächsische Unternehmen Zhermack hat seine Produktpalette um die Prophylaxepasten erweitert. CleoProphy Paste Comfort – die Prophylaxepaste, die nicht nur selbstabrasiv, sondern auch fluoridfrei ist. Während der Behandlung mit CleoProphy Paste Comfort verändert sich der RDA-Wert von 250 auf 34, wobei dieser Effekt nach circa 15 Sekunden einsetzt. Genug Zeit, um möglichst viele Zähne in einem Schritt zu versorgen. Gleichzeitig gewährleistet diese Eigenschaft eine optimale Entfernung von Zahnbelägen und Zahnverfärbungen der Zahnhartsubstanz. CleoProphy Paste Comfort enthält Hydroxylapatit, welches als Alternative zum Fluorid den Remineralisierungsprozess fördert und den Zahnschmelz stärkt. Damit kann die Paste auch zur Reinigung der Zähne vor einer Multibandbehandlung in der kieferorthopädischen Praxis angewendet werden. Dank der optimalen Thixotropie und idealen Konsistenz lässt sich diese Prophylaxepaste perfekt applizieren und ist leicht zu verteilen. Der frische Minzgeschmack vermittelt dem Patienten ein sauberes und frisches Gefühl nach der PZR.

Zhermack GmbH Deutschland • Tel.: 0544 320330 • www.zhermack.de

Abformung

Retraktionsmittel mit optimaler Konsistenz für temporäre Sulkuserweiterung

Ohne präzise Abformung keine passgenaue Restauration. Die neue DMG Retraction Paste auf Basis natürlicher Tonerde unterstützt den Zahnarzt bei dieser Herausforderung. Der praktische Abformhelfer macht die temporäre Sulkuserweiterung besonders leicht und effektiv – inklusive adstringierender Wirkung auf die Gingiva. Die neu entwickelte Compule aus speziellem Kunststoff lässt sich nach Wunsch biegen. Das ermöglicht einfachstes Applizieren und unkompliziertes Arbeiten überall im Patientenmund. Die homogene Konsistenz der DMG Retraction Paste ist optimal eingestellt. Zudem verbleibt das Material dank seiner guten Standfestigkeit an der applizierten Stelle und entfaltet dort optimal seine Wirkung. Darüber hinaus erleichtert der gute Farbkontrast zur Gingiva das genaue Arbeiten.

DMG • Tel.: 040 84006-0 • www.dmg-dental.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann hat der rosa Elefant gute Arbeit geleistet.

Wir bieten professionelle
WEBSITES
und kreative Werbung für Zahnarztpraxen.

Folgen Sie dem Dickhäuter mit den strahlend weißen Stoßzähnen einfach zu Ihrer neuen Internetseite.

Interessiert?
Rufen sie uns jetzt an:
0471 8061000

SANDER CONCEPT

www.sander-concept.de

Prophylaxe

Fluoridierung mit Lack oder Gel

Eine regelmäßige Fluoridierung ist unumgänglich, wenn das Kariesrisiko langfristig reduziert werden soll. Hager & Werken bietet daher gleich zwei verschiedene Arten von Fluoridierungsprodukten an: Einen Lack und ein Gel.

Bei **Mirafluorid** (0,15 % Fluorid) handelt es sich um einen Fluoridlack auf Wasserbasis ohne Lösungsmittel. Anders als bei herkömmlichen Fluoridlacken, bei denen das Fluorid sehr langsam durch eine Lackmatrix abgegeben wird, diffundieren die Fluoride unmittelbar durch eine wässrige Polymerschicht. So gelingt es, mit einem deutlich reduzierten Fluoridgehalt wesentlich patientenfreundlicher die gleiche Schutzfunktion zu erreichen. Die Effektivität von Mirafluorid als Kariesschutz wurde in klinischen Studien* belegt.

mirafluor®-gel hingegen ist ein klassisches Fluoridgel zur intensiven Kariesprophylaxe. Das Gel fördert durch das enthaltene Fluorid (1,23 %) aktiv die Remineralisierung des Zahnschmelzes und sollte zusätzlich zur herkömmlichen Zahnpflege angewendet werden. mirafluor®-gel ist in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Konzentrationen erhältlich.

Das niedriger dosierte **mirafluor®-k-gel** mit 0,615 % Fluorid ist ein speziell für Kinder entwickeltes Gel. Der Erhalt der Milchzähne, die eine besondere Platzhalterfunktion einnehmen, spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Folgezähne. Der reduzierte Fluoridgehalt verringert des Weiteren, im Vergleich zu herkömmlichen Fluoridgelen, das Risiko einer Zahnfluorose der Folgezähne. Ein besonders schonender ph-Wert von 5,5 vermeidet eine zusätzliche Belastung des Zahnschmelzes.

Der kariesprophylaktische Effekt von Fluorid ist hinreichend nachgewiesen. Er beruht auf einer erhöhten Säureresistenz des Zahnschmelzes, einem gehemmten Zuckerabbau säureproduzierender Mikroorganismen in der Plaque und einer beschleunigten Remineralisierung initialer kariöser Läsionen.

* Quelle: Attin, T., Schneider, K., Buchalla, W.: Abrasionsstabilität des KOH-löslichen Fluorids auf Schmelz nach Applikation verschiedener Fluoridierungsmittel, Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift 56, 706 (2001).

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de
Infos zum Unternehmen

Direkte Restaurationen

Fließfähiges und dennoch stopfbares Füllungsmaterial

Das Glasionomer-Füllungsmaterial IonoStar Plus von VOCO in der innovativen Applikationskapsel entspricht in idealer Weise den heutigen Anforderungen an Schnelligkeit und Ästhetik. Aus der Kapsel ganz leicht ausgedrückt, fließt das Material sehr gut an, bevor es dann augenblicklich seine Viskosität ändert und mindestens eine Minute – ohne zu kleben – modellierbar ist. So bietet IonoStar Plus als einziges Glasionomer-Material in jeder Anwendungsphase die jeweils ideale Viskosität. Zudem besticht das Material durch seine Schnelligkeit. Nach nur zehnsekündiger Mischzeit ist es weich und binnen drei Minuten nach Applikationsbeginn bereit zum Finieren. Die Aushärtezeit beträgt lediglich zwei Minuten. Ein wertvolles Plus stellt dies gerade bei der Behandlung von Patienten mit geringer Compliance dar, etwa bei Kindern. IonoStar Plus bringt als erstes GIZ eine dem natürlichen Zahn entsprechende Fluoreszenz mit, sodass die Ästhetik bei Versorgungen auch im Frontzahnbereich z.B. bei Klasse V-Füllungen nicht beeinträchtigt wird. Seine besonders hohe Fluoridabgabe wirkt der Entstehung von Sekundärkaries entgegen. Das Glasionomer-Füllungsmaterial ist erhältlich in der neuen VOCO-Applikationskapsel, die ganz ohne Aktivator eingesetzt werden kann. Sie wird einfach auf einen festen Untergrund gedrückt, sodass sich der farbige Kolben in das Innere der Kapsel schiebt. Danach wird sie wie gewohnt in einem Hochfrequenzmischer für zehn Sekunden gemischt. Nach dem Einlegen in einen handelsüblichen Applikator braucht lediglich die Applikationskanüle der Kapsel nach oben gezogen werden und das Material ist einfüllbereit. Das neue Kapseldesign ermöglicht es außerdem, schwer zugängliche Bereiche im Mund und kleinere Kavitäten besser zu erreichen.

VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0 • www.voco.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Behandlungseinheit

Umfangreichere Funktionen für mehr Zuverlässigkeit

Der A-dec Performer kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Das preislich konkurrenzfähige dentalmedizinische Produktpaket kommt nicht nur dem Wunsch einer Option mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis nach, sondern hält auch jahrelangen Gebrauch vom gesamten Praxisteam aus. Jetzt bringen neue Verbesserungen umfangreichere Funktionen, die noch mehr Produktivität ermöglichen.

„Über die letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Performer als das Gerät erwiesen, auf das sich Zahnmediziner weltweit verlassen", sagt Jonathan Umfleet, A-dec Produktmanager. „Der neue A-dec Performer zeigt Verbesserungen mit der nahtlosen Einbindung klinischer Geräte, moderner Ästhetik und einfacherer Rechts-links-Schwenkbarkeit." Praxisteams werden von den zusätzlichen Verbesserungen und Funktionen des Performers, wie dem 5-Positionen-Arztelement mit nahtloser Einbindung klinischer Geräte, mehr Beleuchtungsmöglichkeiten – inklusive der 3-Achsen A-dec LED-Lampe – und der Wahl zwischen Tellerdisc oder alternativem Lever Foot Control, überzeugt sein. Ästhetisch zeigt sich der Performer im neuen weiß-grauen Farbschema und mit einer einteiligen Bodendosenabdeckung.
„Der neue Performer bietet zusätzliche Funktionen, einen sehr konkurrenzfähigen Preis und die Verlässlichkeit, Unterstützung, Service und Gewährleistung, die Sie von der Marke A-dec erwarten", versichert Umfleet.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte international@a-dec.com

B.O.K.-Management A-dec Inc.
Tel.: 02153 1394285
de.a-dec.com/de

Mundraumpflege

Biomimetische Zahnpflege nach dem Vorbild der Natur

Kalziumreiche Milch schützt unsere Zähne bereits im Kindesalter. Die neue Zahn-Milch von Biorepair enthält künstlichen Zahnschmelz mit wertvollem Kalzium (Zink-Carbonat-Hydroxylapatit) und haftet besonders gut am Zahn. Dank ihres biomimetischen Wirkansatzes repariert sie kleine Defekte im Zahnschmelz. Durch regelmäßige Anwendung entsteht so ein Schutzmantel. Die Zähne werden spürbar glatter und vor dem Abnutzen geschützt. Zusätzlich reinigt Biorepair Zahn-Milch den gesamten Mundraum – auch an Stellen, die die Zahnbürste nur schwer erreichen kann. Durch die Anwendung der Zahn-Milch fühlen sich die Zähne nicht nur glatter an, Bakterien finden so auch schlechter Halt. Die Zahn-Milch wirkt antibakteriell, schützt vor Mundgeruch und Zahnfleischproblemen und beugt Karies vor. Lactoferrin und Hyaluron schützen das gesunde Zahnfleisch vor Entzündungen und bekämpfen schädliche Bakterien. Die neue Biorepair Zahncreme sensitiv schützt schmerzempfindliche Zähne auf natürliche Weise: Denn Kauen, das Bürsten beim Zähneputzen sowie säurehaltige Speisen und Getränke machen die Zahnschmelzoberfläche häufig rau und porös. Dies führt häufig zu schmerzempfindlichen Zähnen, da Reize durch offen liegende Dentinkanälchen an den Zahnnerv gelangen können. Weil abgenutzter Zahnschmelz vom Körper nicht nachgebildet werden kann, schreitet dieser Prozess immer weiter fort. Offene Dentinkanälchen werden mit der neuen Biorepair Zahncreme sensitiv verschlossen. Dadurch wird der Ursache schmerzempfindlicher Zähne auf natürliche Weise vorgebeugt. Der Wirkmechanismus ist klinisch belegt. Zudem reinigt Biorepair sensitiv mit sanften Putzkörpern, ohne Fluorid und ohne Parabene, besonders schonend. Biorepair sensitiv ist vegan.

DR. KURT WOLFF GMBH & CO. KG
Tel.: 0521 8808-00
www.bio-repair.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Hallo ich bin Gary!

Ich war mal ein sauberer Wassertropfen.
Und jetzt sage ich Ihnen zehn Gründe,
warum ich so aussehe …

Biofilmmanagement

Die zehn größten Probleme der Wasserhygiene

Bei Hygiene denkt jede(r) erst einmal an die sogenannte Oberflächenhygiene, also das Putzen und Desinfizieren von Waschbecken, Fußböden, Kopf- und Sitzflächen der Behandlungseinheit oder das Sterilisieren der Instrumente, weil die ja schließlich im Mund der Patienten zum Einsatz kommen. Das Gesetz verlangt es, der Chef will es, der Patient erwartet es und Sie möchten es auch liefern. Es soll halt alles schön sauber sein. Also außen hui. Doch es fehlt ein entscheidendes Glied in der Hygienekette: die Wasserhygiene. Zahnarztpraxen betreiben einen enormen Aufwand bei der Oberflächenhygiene, kennen sich aber beim Thema Wasserhygiene oftmals nur sehr bedingt aus. Ein Paradebeispiel, die sterilen Instrumente werden an verkeimte Wassersysteme angeschlossen – also innen pfui.

Bleibt zu fragen: Wo ist also das Problem und welches sind die zehn größten Herausforderungen bei der Wasserhygiene?

1. Wer nicht spült, hat schon verloren. In jeder Wasserleitung entstehen Biofilme, übrigens egal, ob nun zu Hause oder in der Praxis. Biofilme bestehen aus Mikroorganismen, die zu unserem Leben dazugehören, uns schützen, aber auch schädigen können. Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Gerade immungeschwächte Menschen sind gefährdet.

2. Bautechnische Mängel erhöhen die Gefahr. In vielen Praxen gibt es sogenannte Totstränge, also Wasserleitungen, die eine Sackgasse sind, in denen das Wasser steht und sich der Biofilm besonders gut entwickeln kann. Hat sich erst eine Matrix aus Schleim und Mikroorganismen erfolgreich etabliert, dauert es nicht lange, bis Biofilmfetzen, Partikel oder gar Verklumpungen sich lösen, um Schäden zu verursachen. Verstopfungen von Instrumenten und Magnetventilen sind die Folge.

3. Wartung ist Vertrauenssache. Haben Sie selbst schon mal in die Behandlungseinheit geschaut, also eine Verblendung abgenommen und nachgesehen, was in den Leitungen oder dem freien Auslauf tatsächlich passiert und los ist? Wasserhygiene ist Vertrauenssache, gerade weil man sie nicht sieht.

4. Das Märchen vom Wasserstoffperoxid. Wasserstoffperoxid (H_2O_2) färbt verlässlich die Haare blond, hat aber nichts mit Wasserhygiene zu tun. Seit den 1980ern ist schon bekannt, dass H_2O_2 als Desinfektionsmittel unwirksam ist und Wundinfektionen und Atemwegserkrankungen, die durch Mikroorganismen in Biofilmen verursacht werden können, nicht verhindern kann. Selbst Intensiventkeimungen damit sind wirkungslos.

5. Wasserstoffperoxid und die Wasserprobe. Wer H_2O_2 in der Wasserprobe nicht neutralisiert, bekommt verfälschte Untersuchungsergebnisse und hat entsprechend keine Rechtssicherheit im Schadensfall. Übrigens, nicht nur Patienten können betroffen sein, gerade Praxismitarbeiter sind einem hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt.

6. Pseudomonas immun gegen H_2O_2. Einige Mikroorganismen bilden sogar Resistenzen gegen H_2O_2. Als Resistenz bezeichnet man in der Medizin die Widerstandsfähigkeit eines Organismus gegenüber negativen äußeren Einflüssen. Das will nun gar niemand.

7. Können Mikroorganismen eigentlich fliegen? Wie wichtig die Wasserhygiene ist, zeigt die Gefahr durch die Verunreinigung der Luft. Denn Mikroorganismen, die von den wassergekühlten Bohrern in die Luft verwirbeln, gelangen unsichtbar in die Atemwege der Patienten und Praxismitarbeiter. Sie können also fliegen. Da hilft auch kein Mundschutz, wenn er nicht gleichzeitig ein Nasenschutz ist.

8. Der freie Auslauf als Problem. Keine Behandlungseinheit darf direkt mit dem Wassersystem verbunden sein. Deshalb schreibt der Gesetzgeber eine sogenannte freie Fallstrecke vor. Sie soll verhindern, dass kontaminiertes Wasser zurück ins Wassersystem gerät. Mal abgesehen davon, dass die meisten Behälter dazu nicht als Medizinprodukte zugelassen sind, sind sie Sammelbecken für Mikroorganismen und Pilze.

9. Biofilm removing – toller Begriff – keine Wirkung? Bei Biofilm removing wird eine hohe Konzentration von Chemie durch die Wasserleitungen gejagt. Dabei werden auch Teile des Biofilms abgelöst und ausgespült, aber nicht alles und nicht so, wie es die Trinkwasserverordnung vorsieht.

10. Hohe Kosten für ein unsichtbares Problem. Zahnarztpraxen sind es gewohnt, dass der Dentaltechniker regelmäßig vorbeischaut, Dinge repariert und in Rechnung stellt. So kommen auch beim Thema Wasserhygiene gerne einige Tausend Euro pro Jahr zusammen, gerade wenn man die durch das korrosive Wasserstoffperoxid verursachten Kosten für verstopfte Hand- und Winkelstücke, teure Reparaturen, Ausfallzeiten und das häufige Austauschen von Magnetventilen und -dichtungen berücksichtigt.

BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Hygienekonzept dafür, dass die Hygienekette von medizinischen Einrichtungen endlich wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird. Das SAFEWATER Wasserhygienekonzept basiert auf einer automatisierten Anlagentechnologie, die minimale Aufmerksamkeit vom Praxisteam erfordert, indem vor Praxisbeginn alle Leitungen mit einer wirksamen Lösung durchgespült werden und alle Biofilme nachhaltig entsorgt bzw. deren Neubildung verhindert wird.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

TOP 100 BLUE SAFETY Top-Innovator 2014

TOP 100 BLUE SAFETY Top-Innovator 2016

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233 • www.bluesafety.com
Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Digitale Bildgebung

Neue drahtlose Intraoralkamera mit integrierter Sensor-Maus

Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die neue intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs – dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum – zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen. Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharfstellt – und zwar in HD-Qualität. Dabei kann die Kamera in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Mithilfe dieser Software ist auch ein Streaming auf das iPad problemlos möglich. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

GoodDrs Deutschland
Gruneworld GmbH
Tel.: 0228 7077-695
www.gooddrs.de

www.gooddrs.de

Polymerisation

Kabellose LED-Aushärtelampe

Die Excelled 215 aus dem Sortiment der Jovident GmbH ist eine kabellose LED-Polymerisationslampe mit einer Lichtintensität von bis zu 1.100 mW/cm². Die praktische, kabellose LED-Aushärtelampe überzeugt durch ihre besonders einfache Bedienbarkeit und die kontrastreiche Darstellung des Displays. Funktionalität, Widerstandsfähigkeit und elegantes Design machen sie zu einem unverzichtbaren Instrument in jeder Zahnarztpraxis. Die 165 g leichte Lampe mit einer Akku-Kapazität von 2.200 mAh gibt es in den drei eleganten Farbvarianten Blau, Silber und Schwarz. Zudem ist die LED-Leuchte durch ihre drei Modi für alle gängigen lichthärtenden Materialien geeignet.

Jovident GmbH
Tel.: 0203 60707-0
www.jovident.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

i-dent
Innovations for Dentistry SA

EverClear™
der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe des EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100 % autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

**Sie sehen,
was Sie sehen wollen – immer!**

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach
tel +49 171 771 79 37
fax +49 89 79 36 71 79
info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Sterilisation

B-Klasse-Autoklav mit Kupferkammer und adaptivem Heizsystem

Das Autoklaven-Programm der iClave-Serie von NSK umfasst zwei B-Klasse- und einen S-Klasse-Sterilisator. Turbinen, Winkelstücke und andere dynamische Instrumente für den Einsatz in der Dentalmedizin bestehen aus hochpräzisen mechanischen Teilen und erfordern daher eine schonendere Sterilisation als massive Instrumente. Aus diesem Grund hat sich NSK bei all seinen Sterilisatoren für eine Kupferkammer entschieden, da Kupfer die circa 18-fache Wärmeleitfähigkeit im Vergleich zu Edelstahl aufweist und sich somit positiv auf eine schonende Sterilisation auswirkt – ganz besonders in Verbindung mit einem speziellen, adaptiven Heizsystem. Hierbei umgibt ein in Silikon eingelassenes Heizmaterial die Kupferkammer und bringt die positiven Eigenschaften in Bezug auf die Wärmeleitfähigkeit maximal zur Geltung. So herrscht in der gesamten Kammer eine gleichmäßige Temperatur. In einem Sterilisationszyklus können bis zu 50 Prozent mehr Instrumente sterilisiert werden, als mit einem herkömmlichen Gerät desselben Volumens. Ein positiver Nebeneffekt sind die sehr schnellen Sterilisationszyklen, die inklusive Trocknung nur 35 Minuten (B-Klasse-Sterilisatoren) bzw. 18 Minuten (S-Klasse) in Anspruch nehmen. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen innerhalb der Kammer entsteht kaum Kondensat.

Die NSK iClave-Serie beinhaltet folgende Modelle: iClave plus, ein Standard B-Klasse-Sterilisator mit 18 Liter Kammervolumen für eine Vielzahl von Instrumenten und mit hoher Kapazität, iClave HP, ein B-Klasse-Sterilisator mit 4,5 Liter Kammervolumen, sowie iClave mini, ein S-Klasse-Sterilisator mit extrem kompakten Abmessungen speziell für dentale Kleininstrumente.

Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Oberflächendesinfektion

Alkoholfreie Reinigungstücher zur effektiven Anwendung

Eine gezielte Reinigung und Desinfektion von Oberflächen in Zahnarztpraxen zählt zur Standardhygiene und ist ein bedeutender Zeitfaktor. Die MaxiWipes wet ermöglichen eine zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von sensiblem alkoholempfindlichem Inventar und Oberflächen. Die bereits vorgetränkten Großtücher (17 x 26 cm) sind besonders praktisch: Beutel in der Box platzieren, öffnen, das Tuch in „Cotton-Touch-Qualität“ entnehmen und verwenden. Hierdurch entfällt die zeitaufwendige Dosierung und es werden Anwendungsfehler beim Ansetzen der Lösung vermieden.

Durch die neue Formulierung ohne QAV, auf Basis sekundärer und tertiärer Alkylamine, sind die Feuchttücher besonders für speziell empfindliche Oberflächen wie z.B. Behandlungseinheiten inklusive Sitzpolster, Schwebetische, Röntgengeräte, Instrumente und Plexiglas geeignet. Die bereits VAH-gelistete alkohol-, QAV- und aldehydfreie Tränklösung schont nicht nur das Inventar und schützt die Gesundheit von Patienten und Praxispersonal, sondern wirkt auch innerhalb kürzester Zeit bakterizid inklusive TBC und MRSA, levurozid und viruzid gegen behüllte Viren im Carriertest nach DVV 2012 sowie unbehüllte Noroviren.

Durch die Begutachtung der Wirkstofflösung im 4-Felder-Test wird auch die Sicherheit nochmals unterstrichen.

ALPRO MEDICAL GmbH
Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kosmetische Zahnheilkunde

Ästhetische Zahnstellungskorrektur mit transparenten Schienen

Align Technology bietet mit Invisalign® Go Zahnarztpraxen ein höchst innovatives Verfahren zur ästhetischen Zahnstellungskorrektur und liegt damit ganz im Trend minimalinvasiver Versorgungsformen. Der Einsatzbereich von Invisalign Go umfasst die Korrektur im anterioren Zahnbogen bei Lücken- oder Engstand sowie die Rückpositionierung bei erneuter Zahnwanderung nach einer kieferorthopädischen Behandlung. Auch ästhetische Stellungsanomalien, wie Zahnkippung und -schwenkung, können so behoben werden. Invisalign Go eignet sich für Stellungskorrekturen im Frontzahnbereich (erster Prämolar bis erster Prämolar) und ermöglicht – im Regelfall in nur sieben Monaten – ein ästhetisch schönes Lächeln.

Mit der Software Invisalign Go Case Assessment werden Zahnärzte dabei unterstützt, geeignete Patienten für die Behandlung zu identifizieren. Dazu werden Intraoralaufnahmen im System hochgeladen und analysiert. Die Situationsaufnahmen werden von Invisalign Technikern analysiert, und der Zahnarzt erhält umgehend eine Beurteilung der Machbarkeit und des Schwierigkeitsgrads. Wird der Fall als zu komplex für Invisalign Go erachtet, ermöglicht ein digital basiertes Überweisungsverfahren die Weiterleitung der Patientenbilder an einen von Invisalign geschulten Experten. Ist eine Behandlung laut Fallbeurteilung möglich, werden die Behandlungsziele definiert. Invisalign Go ermöglicht den analogen Weg über Abformungen und ist ebenso kompatibel mit dem Intraoralscanner iTero® Element™ (Align Technology), dem 3M True Definition IOS-Scanner, dem TRIOS (3Shape) und der CEREC Omnicam. Mithilfe der ClinCheck®-Software, einem eigens entwickelten 3-D-Behandlungsplanungs-Tool, wird ein individueller Behandlungsplan erstellt und visualisiert. Bestätigt der Zahnarzt den Plan, wird ein individuelles Set transparenter Aligner angefertigt und an die Zahnarztpraxis geliefert. Der Patient erhält ein Set aufeinander abgestimmter Aligner und wechselt etwa alle zwei Wochen zum nachfolgenden Aligner. Um eine planmäßige Behandlung sicherzustellen, sollten alle acht Wochen Kontrolluntersuchungen erfolgen. Zudem erhält der Zahnarzt einen Terminplan mit Orientierungshilfen für die durchzuführenden Maßnahmen bei jedem Kontrolltermin. Zudem können jederzeit neue intraorale Aufnahmen mithilfe des Progress Assessment Tools von Invisalign Go hochgeladen werden – zur Kontrolle des planmäßigen Behandlungsverlaufs. Weicht der Behandlungsfortschritt vom Plan ab, können neue Aligner kostenlos nachbestellt werden.

Align Technology GmbH
Tel.: 0221 716193010 • www.invisalign-go.de

ANZEIGE

Konventionelle Einheiten zur Vollbehandlung
ab € 14.900,–
(zzgl. MwSt. + Montage)

Konventionelle Einheiten für KFO-Prophylaxe
ab € 11.900,–
(zzgl. MwSt. + Montage)

Abb. ähnlich

Dent-Medi-Tech
Dentalgroßhandel
Im Redder 58 A · 21339 Lüneburg
Tel. 04131 2638730 · Fax 2638732
info@dentmeditech.de
www.dent-medi-tech.de

Fordern Sie noch heute unseren kostenlosen, ausführlichen Katalog an!

Besuchen Sie uns auf den Fachdentalmessen in Stuttgart und Frankfurt

Abb. ähnlich

Autarke Behandlungssysteme zur Vollbehandlung
ab € 19.500,–
(zzgl. MwSt. + Montage)

Autarke Behandlungssysteme für KFO-Prophylaxe
ab € 15.900,–
(zzgl. MwSt. + Montage)

Autarkes Behandlungssystem: Mit flüsterleisem Einbaukompressor, flüsterleiser Einbausaugmaschine und mit geschlossenem Wassersystem. Es sind keinerlei Leitungen notwendig. Keine aufgerissenen Fußböden kein Schmutz oder Vorinstallationen. Aufstellen – Stecker in die Steckdose – fertig !!!

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kausale Parodontitistherapie

Wirksame Schleimhautpflege bei Periimplantitis

Die hypoallergene orthomolekulare Therapie (hoT) bei chronischer Gingivitis und therapierefraktärer Parodontitis hat nachweislich gezeigt, dass eine eindrucksvolle Reduktion rezidivierender Entzündungen ohne weitere Operationen möglich ist. Beispielhaft hierfür steht die Fallbeschreibung einer Patientin, die über einen Zeitraum von zehn Jahren vielerorts von renommierten Oralchirurgen gingivektomiert worden war – immer wieder hoch schmerzhaft und ohne bleibenden Erfolg. Eine konkrete Ursache für ihre chronischen Entzündungen blieb unauffindbar. Allerdings trug sie mehrere Implantate im Ober- und Unterkiefer und nach Testung zeigten sich teilweise unverträgliche Restaurationen.

Durch eine Hochdosis-Verordnung von Itis-Protect I konnte diese Patientin innerhalb weniger Wochen erfolgreich von ihren chronischen Entzündungen befreit und vor weiteren Operationen bewahrt werden – trotz weiter bestehender Zahnersatzmaterial-Intoleranz. Gerade der erste Schritt mit Itis-Protect I bietet eine effektive Unterstützung des Immunsystems gegenüber inflammatorischen Aktivitäten, reduziert zielgerichtet Gewebedestruktionen, fördert die Heilung von Operationsverletzungen und verkürzt so die vulnerable Phase um circa 40 bis 50 Prozent. Eine Fortführung der Therapie mit Itis-Protect II–IV über vier Monate bewährt sich besonders bei vielen chronischen Krankheitsbildern, die man heute gern als Silent Inflammation bezeichnet. Itis-Protect ist als ergänzende Bilanzierte Diät (eBD) registriert und damit als diätetisches Nahrungsmittel zugelassen. Zu den wichtigen Aspekten der hoT mit reinen Vitaminen und Spurenelementen gehören eine schnelle Wundheilung, die Reduktion/Vermeidung postoperativer Ödeme, fehlende Resistenzbildungen durch Antibiosen sowie eine umfassende Steigerung der Immunität und Lebensfreude.

hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121 • www.hypo-a.de
Infos zum Unternehmen

Hygienemanagement

Innovatives Opalglas mit hoher Temperaturakzeptanz

Opalglas eignet sich durch seine Hitzebeständigkeit, Langlebigkeit und Wertigkeit in besonderer Weise als Organisationsmittel für die Aufbewahrung von Kleininstrumentarium, Arzneimitteln oder Watteprodukten. Zunehmende regulatorische Anforderungen und der Zwang zu mehr Wirtschaftlichkeit in der Zahnarztpraxis haben eine neue Generation von Autoklaven hervorgebracht, die die Aufbereitung des Instrumentariums in immer kürzeren Zyklen ermöglicht. Damit sind neuzeitige Opalprodukte starken Temperaturschwankungen im Aufheiz- und besonders im folgenden Abkühlprozess ausgesetzt, die, da iterativ ablaufend, die thermischen Eigenschaften von Opalglas bis an deren Grenze belasten. Um diesen Produktanforderungen langfristig gerecht zu werden, hat das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg, im Auftrag der Alfred Becht GmbH, die bisherige Glaszusammensetzung der Opalglasproduktlinie dahingehend modifiziert, dass die Glasprodukte eine noch höhere Toleranz gegenüber schnellen Temperaturwechseln aufweisen können. Dies betrifft insbesondere das Temperaturspektrum zwischen Raumtemperatur und 150 °C. Maßgeblich für das Temperaturschockverhalten von Opalglas ist der Temperaturausdehnungskoeffizient, der wesentlich durch die Gemengezusammensetzung des Glases beeinflusst wird. Zwar lässt sich diese Eigenschaft für sich genommen relativ einfach beeinflussen, allerdings verändert dies auch die übrigen Parameter des Opalglases, insbesondere Farbe bzw. Opaleszenz, Haptik sowie chemische Beständigkeit. Eine besondere Herausforderung für das Fraunhofer-Institut bestand darin, diese Abweichungen zu unterdrücken und Haptik und optische Wirkung des weiß-opaleszenten Glases unverändert zu bewahren. Im Entwicklungsprojekt wurde die Basisrezeptur über Monate hinweg schrittweise gezielt verändert, bis ein circa 25 Prozent verringerter Temperaturausdehnungskoeffizient erreicht war. Nachfolgend unterstützte das Fraunhofer-Institut auch die produktionstechnische Umsetzung. Durch geschickte Auswahl der Einsatzstoffe und Neudefinition der Schmelz- und Kühlkurve wurde eine Balance zwischen gewünschten und unerwünschten Auswirkungen hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften der Gläser gefunden. Inzwischen werden alle Opalglasprodukte der Alfred Becht GmbH mit der neuen Glasgemengerezeptur hergestellt und entsprechen so den geltenden Anforderungen an die hygienische Aufbewahrung von unter anderem Medizinprodukten. Sie können weiterhin uneingeschränkt in Thermodesinfektoren und im Autoklaven eingesetzt werden.

Alfred Becht GmbH
Tel.: 0781 60586-0 • www.becht-online.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Instrumentenaufbewahrung

Bohrerständer mit schützendem Schnappverschluss

Mit Bur Block und Bur Station II bietet die Firma SHOFU Dental sterilisierbare und desinfizierbare Bohrerständer für Turbinen- und Winkelstücke. Einfach in der Handhabung, sorgen die Bohrerständer für eine übersichtlich geordnete Aufbewahrung in der Praxis. Bis zu zwölf Turbinen- und sechs Winkelstückinstrumente können damit transportiert werden. Individuell bestückt mit den notwendigen Instrumenten hat man immer den richtigen Präparationssatz zur Hand.

Je nach Arbeitsfeld (Kavitätenpräparationen, Kronenpräparationen und Ähnliches) lässt sich der individuell farbcodierte Instrumentensatz gezielt erstellen. Der praktische Schnappverschluss schützt die aufgenommene Sortierung der Instrumente. Die offenen Seiten ermöglichen ein vollständiges Desinfizieren und Sterilisieren von bis zu 18 Instrumenten. Dabei ist der Bur Block aus Aluminium in den Farben Schwarz, Gold, Blau, Grün und Rot erhältlich. Die sterilisierbare Bur Station II ist aus multifunktionellem Kunststoff, besitzt eine hohe thermische Resistenz, zeichnet sich durch eine hohe Haltbarkeit gegen die Einwirkung von Chemikalien aus und kann in den Farben Blau und Gelb erworben werden.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

Komposit

Restaurationsmaterial für schnelle, posteriore Füllungen

Das Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill für schnelle und einfache Seitenzahnfüllungen basiert auf einer einzigartigen, patentierten Füllertechnologie von SDI. Diese schafft eine optimale Harmonie von Verarbeitung und Leistung, für ein nicht klebriges, standfestes und leicht modellierbares Bulk-Fill-Komposit, das ohne Deckschicht natürliche, lebensechte Resultate ermöglicht.
Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungsarmes Kunststoffsystem mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich verblüffend einfach verarbeiten und polieren lässt. Vielbeschäftigten Zahnärzten erleichtert Aura Bulk Fill die Arbeit erheblich: Es liefert bei nur minimalem Aufwand und einer hohen Polymerisationstiefe von 5 mm verlässlich eine natürliche Ästhetik, und all das mit einer einzigen Farbe. Die Vorteile von Aura Bulk Fill sind unter anderem eine nicht klebrige Konsistenz für exzellente Verarbeitung und eine leichte Polierbarkeit auf Hochglanz. Zudem sorgt der einzigartige vorpolymerisierte Füller für einen hohen Fülleranteil und, aufgrund des niedrigen Biegemoduls, für eine verbesserte Bruchfestigkeit sowie weniger Stress und eine festere Haftung an der Grenzfläche von Füllung und Zahn. Gleichzeitig wird die Polymerisationsschrumpfung durch das Nanohybridkomposit gering gehalten. Kurz gesagt ist Aura Bulk Fill ein Komposit mit außergewöhnlicher Ästhetik für die täglichen Anforderungen der Zahnmedizin. Es sorgt spielend leicht dafür, dass Patienten die Praxis mit einem strahlenden Lächeln verlassen.

Sichern Sie sich jetzt ein KOSTENFREIES MUSTER!

SDI Germany GmbH
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com.au

Fill, pack and go

Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura Bulk Fill Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: **+49 2203 9255-200** oder E-Mail: **AU.Dental@sdi.com.au**

Melden Sie sich jetzt an!

Praxisstempel

aura SDI

Mundspiegel

Selbstreinigende Spiegeloberfläche garantiert anhaltend klare Sicht

Die Schweizer Firma I-DENT SA garantiert Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenem, voll autoklavierbarem und selbstreinigendem Mundspiegel EverClear™ ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen

Video: EverClear™

in der Minute die Spiegeloberfläche dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sichtverhältnisse, auch bei anspruchsvolleren Präparationen, gegeben sind. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein Mikro-Magnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitigen Präzisionsspiegel, die auf modernsten, keramischen Kugellagern gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument ist ultraleicht sowie ergonomisch geformt und begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear™ entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.

Infos zum Unternehmen

I-DENT
Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

Hygienemanagement

Ein Duo für Desinfektion und Reinigung von Sauganlagen

Die Produkte Orotol® plus und MD 555 cleaner sind für sich genommen bereits hochwirksam und ein äußerst effektives Mittel, um den Werterhalt von Sauganlagen zu sichern. Im Duo sind beide Konzentrationen doppelt effektiv. Mit der verbesserten Rezeptur des MD 555 cleaners bietet Dürr Dental seinen Kunden eine optimale Systemlösung für die Beseitigung hartnäckiger Ablagerungen aus einem der wichtigsten zahnmedizinischen Geräte. Dabei ergänzen sich die beiden Konzentrate perfekt: Während Orotol® plus konsequent gegen Bakterien, Pilze und Viren vorgeht, entfernt der MD 555 cleaner zuverlässig Ablagerungen von schwer löslichen Salzen, Kalk, Prophylaxepulvern oder Pearl-Produkten basierend auf Kalziumcarbonat aus allen Teilen der Sauganlage – auch aus den Leitungen. Wird ein solcher „Rundumschlag“ regelmäßig durchgeführt, reduziert sich das Risiko eines Leistungsabfalls oder Komplettausfalls erheblich. Zudem verlängert die Anwendung der effizienten Produktkombination die Lebenszeit der Sauganlage. Dass es bei der Pflege und Reinigung von Sauganlagen noch Verbesserungspotenzial gibt, davon ist nicht nur der Hersteller aus Bietigheim-Bissingen überzeugt: Experten schätzen, dass jede zweite Anlage, die in einer deutschen Praxis steht, in ihrer Leistung eingeschränkt ist. Das liegt unter anderem daran, dass viele zwar desinfiziert, aber nicht richtig gereinigt werden. Dürr Dental möchte mit seiner Produktlösung dazu beitragen, dass sich diese Zahlen stetig verbessern.

Infos zum Unternehmen

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Chronische Parodontitis

Antibiotikafreie Langzeittherapie mit Matrix-Chip

Antiseptische Mittel – allen voran Chlorhexidin – sind in der Zahnheilkunde seit Jahrzehnten bewährt. Je nach Anwendungsgebiet fällt die Wahl auf unterschiedliche Produkte. PerioChip® ist ein einzigartiges Antiseptikum zur Behandlung chronischer Parodontitis.

Die einmalige Darreichung als Matrix-Chip ermöglicht dem Behandler die sterile Entnahme einer Einzeldosis aus dem Blister. Ohne zusätzliche Spezialinstrumente wird der Chip in die zuvor gereinigte und blutungsarme Tasche ab 5 mm appliziert. Nach der Applikation verbleibt PerioChip® in der Tasche, wo er sich in sieben bis zehn Tagen biologisch abbaut und nachweislich paropathogene Keime eliminiert.[1] In dieser Zeit bildet sich in der Zahnfleischtasche ein Wirkstoffdepot, welches weitere elf Wochen die Keimneubesiedlung unterdrückt. Die dreimonatige Wirkung ergänzt sich ideal mit den Recall-Intervallen in der UPT. Getreu dem Motto „So wenig wie möglich und so viel wie nötig" liegt die Wirkstoffkonzentration des PerioChip® bei exakt 36 % Chlorhexidin. Somit ist es möglich, Parodontitis mittels hochkonzentriertem CHX effektiv und nachhaltig zu behandeln. Regelmäßige Recalls, in denen die Taschen kontrolliert und ggf. weitere Chips platziert werden, sichern den Behandlungserfolg nachhaltig, ohne den Einsatz von Antibiotika.

1 Fachinformation PerioChip®

Infos zum Unternehmen

Dexcel Pharma GmbH
Tel.: 0800 2843742 • www.periochip.de

Flächen- und Instrumtenreinigung

Voll viruzide Produktereihe erfüllt umfassend RKI-Anforderungen

Die Infektionsprävention beginnt schon bei der Auswahl des richtigen Desinfektionsmittels. Hier bieten die neuen Desinfektionsmittel aus dem Produktsortiment der CMD umfassenden Präventionsschutz, da alle Produkte bakterizid (inklusive MRSA), levurozid, tuberkulozid und, darüber hinaus, voll viruzid (inklusive Polio, Adeno, Rota und Noro) sind. Somit erfüllen sie die aktuellen Anforderungen des RKI und sind ideal geeignet für alle Bereiche, in denen eine gezielte, voll viruzide Desinfektion benötigt wird.

Die Flächendesinfektion „EcoSpray AF Ultra" ist eine hochwirksame, voll viruzide und gebrauchsfertige Schnelldesinfektion für alle alkoholbeständigen Oberflächen mit einem angenehmen Duft.
Das Produkt kann unverdünnt und individuell als Sprüh- oder Wischdesinfektion genutzt werden. Die Instrumentendesinfektion „EcoLiquides Ultra" ist ein besonders schnell wirksames, ebenso voll viruzides Konzentrat zur Desinfektion von ärztlichem Instrumentarium, Laborgeräten aus Glas, Porzellan, Metall, Gummi und Kunststoffen sowie von thermolabilem Anästhesiezubehör. Es ist besonders ergiebig und sicher und sparsam in der Anwendung.

cmd centradent medicare dental GmbH
Tel.: 0228 33809-100 • www.cmd-dental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT PRAXIS

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel. 0341 48474-0
Fax 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Verleger
Torsten R. Oemus

Verlagsleitung
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Projekt-/Anzeigenleitung
Stefan Thieme — Tel. 0341 48474-224 — s.thieme@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer — Tel. 0341 48474-520 — meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger — Tel. 0341 48474-127 — m.mezger@oemus-media.de
Bob Schliebe — Tel. 0341 48474-124 — b.schliebe@oemus-media.de

Vertrieb/Abonnement
Andreas Grasse — Tel. 0341 48474-200 — grasse@oemus-media.de

Art-Director
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn — Tel. 0341 48474-139 — a.jahn@oemus-media.de

Layout/Satz
Frank Jahr — Tel. 0341 48474-254 — f.jahr@oemus-media.de

Chefredaktion
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.) — Tel. 0341 48474-321 — isbaner@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Dipl.-Kff. Antje Isbaner — Tel. 0341 48474-120 — a.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Katja Mannteufel — Tel. 0341 48474-326 — k.mannteufel@oemus-media.de
Marlene Hartinger — Tel. 0341 48474-133 — m.hartinger@oemus-media.de

Lektorat
Frank Sperling — Tel. 0341 48474-125 — f.sperling@oemus-media.de

Druckerei
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

Erscheinungsweise: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis erscheint 2016 mit 12 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 24 vom 1.1.2016. Es gelten die AGB.

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Bezugspreis: Einzelheft 6,50 Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 70 Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Auslandspreise auf Anfrage. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 8 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

Inserenten

Unternehmen	Seite
3M Deutschland	7
A-dec	71
Alfred Becht	37
Align	2
Alpro Medical	93
Asgard Verlag	13
BEVISTON	45
BIEWER medical	4
BLUE SAFETY	Beilage, 79
caprimed	43
Chemische Fabrik Dr. Weigert	51
cmd	95
DAMPSOFT	47
dental bauer	Beilage, 85
Dent-Medi-Tech	127
Dexcel Pharma	24
DGOI	69
DMG	97
Dr. Kurt Wolff	Beilage
Dürr Dental	23
DWT	99
DZR	9
EOS Health	33
GC Germany	25, 65
Gruneworld	57
Hager & Werken	19
hypo-A	21
I-DENT	123
Jovident	91
Komet Dental	27
Kuraray Europe	89
medentex	29
nature Implants	55
NETdental	11
NSK Europe	Beilage, 5, 15
OC GmbH	101
Pentron	73
Permadental	132
Polydentia	Beilage
RØNVIG Dental	87
Sander Concept	119
Sendoline	81
SHOFU	53
SICAT	41
Synadoc	14
Ultradent Dental	103
ValiTech	31
VOCO	49
VoitAir	117
W&H Deutschland	39
Wrigley	Einhefter zwischen 34/35
Zhermack	Titelpostkarte

Referent | Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

PARO UPDATE 2017

Behandlungsstrategien für den Praktiker

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und das **Team**

Bis zu 20 Fortbildungspunkte

NEU

Online-Anmeldung/
Kursprogramm

www.paro-seminar.de

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 · event@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

1A Basiskurs für Zahnärzte

Update der systematischen antiinfektiösen Parodontitistherapie

1B Kompaktkurs für das zahnärztliche Prophylaxeteam

Update Prophylaxe und Parodontaltherapie

Termine 2017 — 4 Fortbildungspunkte

26. Mai 2017	|	14.00 – 18.00 Uhr	| Warnemünde
15. September 2017	|	14.00 – 18.00 Uhr	| Leipzig

2 Fortgeschrittenenkurs

Einführung in die konventionelle und regenerative PA-Chirurgie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Teilnehmerzahl auf 20 Personen limitiert!

inkl. Hands-on

Termine 2017 — 8 Fortbildungspunkte

27. Mai 2017	|	09.00 – 16.00 Uhr	| Warnemünde
16. September 2017	|	09.00 – 16.00 Uhr	| Leipzig

3 Masterclass

Ästhetische Maßnahmen am parodontal kompromittierten Gebiss (rot-weiße Ästhetik) – Aufbaukurs für Fortgeschrittene

Teilnehmerzahl auf 15 Personen limitiert!

inkl. Hands-on

Termine 2017 — 8 Fortbildungspunkte

12. Mai 2017	|	12.00 – 19.00 Uhr	| Berlin
13. Oktober 2017	|	12.00 – 19.00 Uhr	| München

Faxantwort an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm für die Kursreihe
Parodontologische Behandlungskonzepte zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail (Bitte angeben! Für die digitale Zusendung des Programms.)

Praxisstempel

ZWP 12/16

Mehr Qualität

MEHR ANGEBOT

Mehr Preisvorteil

Mehr Ästhetik

Mehr Stabilität

Mehr Garantie

Mehr Service

Mehr Sicherheit

Professioneller Sportmundschutz „Mouthguard“ für Ihre Patienten

Preis, je nach Ausführung

29,99 € - 79,99 €

zzgl. MwSt.

Weitere Informationen zum „Mouthguard“ und Patientenflyer kostenlos erhältlich.

Der Mehrwert für Ihre Praxis

Als Komplettanbieter für zahntechnische Lösungen beliefern wir seit über 29 Jahren renommierte Zahnarztpraxen in ganz Deutschland. Ästhetischer Zahnersatz zum smarten Preis – so geht Zahnersatz heute.

www.permadental.de | **Telefon** 0 28 22 - 1 00 65

permadental semperdent
Modern Dental Group